

## 4 Persönliche Einstellungen

Windows XP Professional ist ein Multiuser-Betriebssystem, d.h., es kann viele Benutzer voneinander unterscheiden. Jede persönliche Einstellung, die vom jeweiligen Benutzer vorgenommen wird, wird abgespeichert.

Bevor Sie sich weiter in die Arbeit stürzen und andere Teile von Windows XP Professional ansehen, sollten Sie sich deshalb der persönlichen Einstellung widmen. Dazu gehört, dass Sie unter anderem bestimmen, wann sich welcher Bildschirmschoner einschaltet, mit welchen Ländereinstellungen Sie arbeiten wollen, welche Farben Ihr Desktop haben soll, welche(n) Drucker Sie benutzen werden usw.

### 4.1 Systemsteuerung



Die wohl umfangreichste Sammlung an Programmen, mit denen Sie Ihr Betriebssystem an Ihre Bedürfnisse anpassen können, finden Sie im Startmenü unter **EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG**.

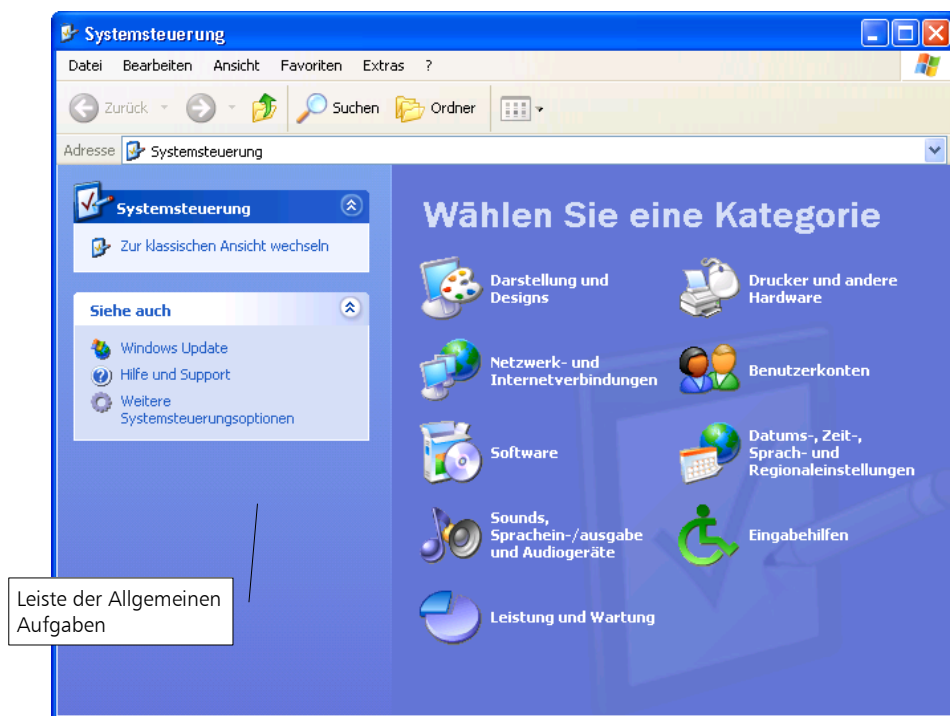


Abbildung: Kategorien der Systemsteuerung

Aus der angebotenen Kategorie müssen Sie das Symbol „Darstellung und Designs“ durch einen Klick auswählen, wenn Sie das Aussehen Ihres Desktops ändern wollen.

In dem sich öffnenden Fenster können Sie anschließend entweder eine Aufgabe oder das richtige Systemsteuerungssymbol auswählen.

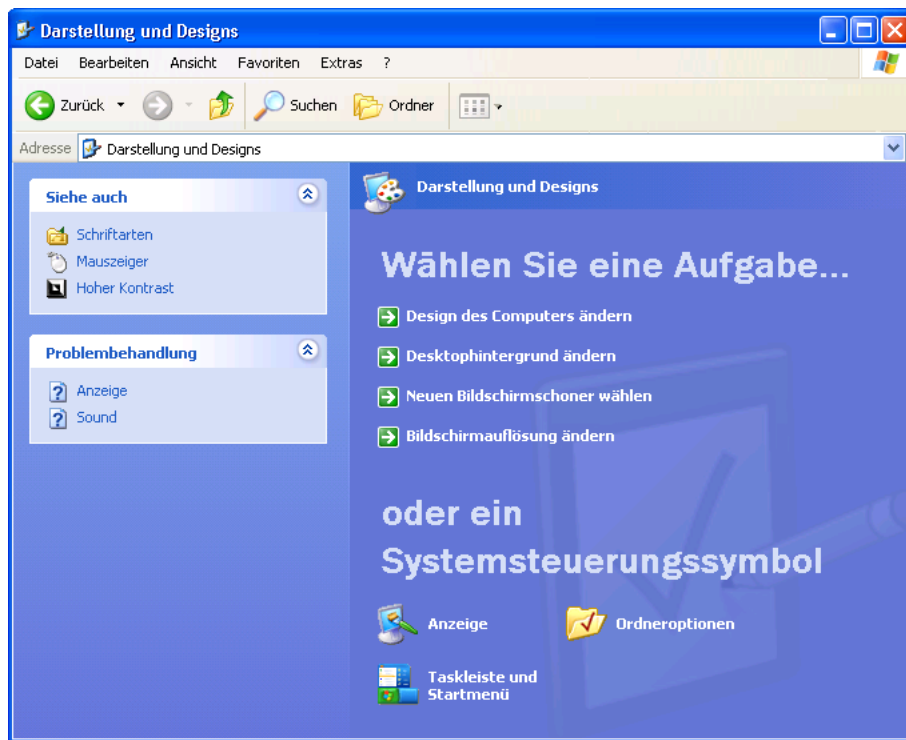


Abbildung: Fenster der gewählten Kategorie „Darstellung und Designs“

Sie werden sich jetzt vielleicht fragen, ob Sie nun eine der Aufgaben oder eines der Systemsteuerungssymbole auswählen sollen. Einer der Grundgedanken bei der neuen Oberfläche von Windows XP Professional war mit Sicherheit die leichtere Benutzbarkeit des Betriebssystems, und aus ebendiesem Grund wurden Aufgaben eingeführt. Klicken Sie auf eine Aufgabe, so gelangen Sie in das entsprechende Programm und auch gleich in das richtige Register. Klicken Sie hingegen auf ein Systemsteuerungssymbol, so gelangen Sie nur in das richtige Programm, das richtige Register müssen Sie sich dann unter Umständen aber selbst aussuchen.

**Anzeige:** Hinter diesem Symbol verbirgt sich ein Programm, mit dessen Hilfe Sie das Aussehen Ihres Desktops optisch stark verändern können. Nach einem Doppelklick öffnet sich ein Fenster, das mehrere Register enthält. In den Registern „**Design**“, „**Desktop**“, „**Bildschirmschoner**“, „**Darstellung**“ und „**Einstellungen**“ stehen für Sie viele Wahlmöglichkeiten zur Verfügung, sodass auch die unterschiedlichsten Geschmäcker befriedigt werden können. Jede getroffene Einstellung, die in einem der Register vorgenommen wird, wird auch sofort auf dem darüber liegenden, symbolisch dargestellten Bildschirm angezeigt. Möchte man nun eine getroffene Entscheidung übernehmen, kann man dies durch einen Klick auf die Schaltfläche „**Übernehmen**“ tun. Etwas anders verhält es sich mit der Schaltfläche „**OK**“, die zwar auch die gewählten Einstellungen übernimmt, jedoch anschließend das Fenster schließt.



Im Register „**Desktop**“ kann eine beliebige Bilddatei oder ein HTML-Dokument<sup>15</sup> ausgewählt werden. Dieses Register gehört zu den beliebtesten, erlaubt es doch dem Benutzer die eintönig wirkende Oberfläche des Desktops durch ein Bild eigener Wahl auszutauschen.

Optische  
Änderungen des  
Aussehens

<sup>15</sup> Ein HTML-Dokument ist identisch mit einer einzelnen Webseite.

Auf diese Art und Weise können Sie sich gemeinsam mit dem Register **Darstellungen** eine augenfreundliche und optisch motivierende Oberfläche basteln.

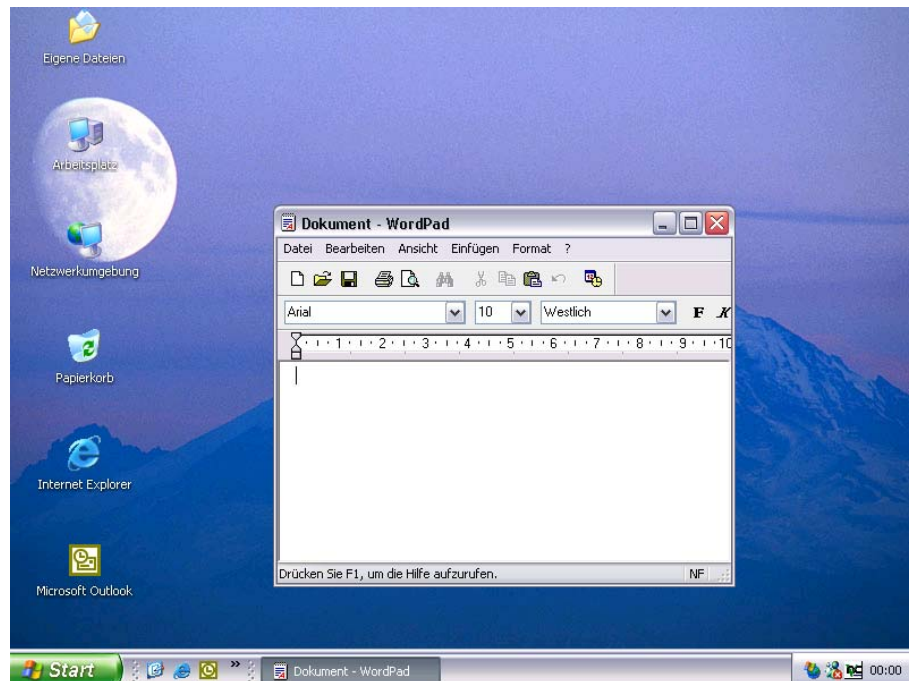


Abbildung: Ein veränderter Desktop

Im Handumdrehen haben Sie nun einen Desktop im „neuen Gewand“. Ein Hintergrundbild, das Sie sich vielleicht aus dem Internet besorgt haben, kombiniert mit einem vordefinierten Farbschema – z.B. „Silber“ –, welches Sie aus dem Register **„Darstellung“** ausgewählt haben.

Im Register **„Darstellung“** können Sie die Farben für die Windows XP Oberfläche aus dem vorhandenen Farbschema auswählen. Wechseln Sie hingegen bei „Fenster und Schaltflächen“ auf „Windows – klassisch“, dann haben Sie nicht nur ein wesentlich umfangreicheres Farbschema, sondern Sie können nach einem Klick auf die Schaltfläche „Erweitert“ sogar die einzelnen Teile von Windows ändern. Durch Anklicken des zu ändernden Objektes auf dem symbolisch dargestellten Bildschirm können Sie Farbe, Schriftart bzw. Größe der Schrift einstellen. Welche Eigenschaften sich einstellen lassen, ist vom Objekt abhängig und wird automatisch eingeblendet.

### Auswahl eines Bildschirmschoners

Um die persönlichen Einstellungen abzurunden, könnten Sie noch einen **Bildschirmschoner** auswählen, der sich automatisch nach einer bestimmten Wartezeit aktiviert.



Abbildung: Ausgewählter Bildschirmschoner „Diashow eigener Bilder“, der sich nach 10 Minuten von selbst aktiviert.

Wollen Sie die Einstellung der Bildschirmauflösung, also die Anzahl der am Monitor dargestellten Bildpunkte, ändern, müssen Sie in das Register **„Einstellungen“** wechseln und den Schieberegler in Richtung einer höheren oder niedrigeren Auflösung ziehen. Neben unterschiedlichen Auflösungen bieten heutige Grafikkarten auch die Auswahl unterschiedlicher Farbtiefen und Bildschirmfrequenzen an. Gerade die Bildschirmfrequenz, die Sie über die Schaltfläche **„Erweitert...“** und der nachfolgenden Auswahl des Registers **„Monitor“** erreichen können, ist sehr wichtig bei langem Arbeiten am Bildschirm.

**Je höher** die Bildschirmfrequenz eingestellt werden kann, **desto besser** für das Auge.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **„OK“** können Sie zuerst das Fenster der **„Erweiterten Eigenschaften“** schließen und danach mit **„Übernehmen“** die Einstellungen testen.

**Anmerkung:** Falls der Monitor nach dem Umschalten in den neuen Grafikmodus nicht innerhalb weniger Sekunden die neuen Einstellungen annimmt und schwarz bleibt, bewahren Sie bitte Ruhe! Wenn nämlich die Bestätigung des Grafikmodus fehlt, weil Sie die neuen Einstellungen nicht sehen, dann schaltet der Monitor nach 15 Sekunden wieder in den alten Modus zurück.





**DATUM UND UHRZEIT:** Mit Hilfe dieses Programms können Sie, sofern Sie dazu berechtigt <sup>16</sup> sind, das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone ändern.

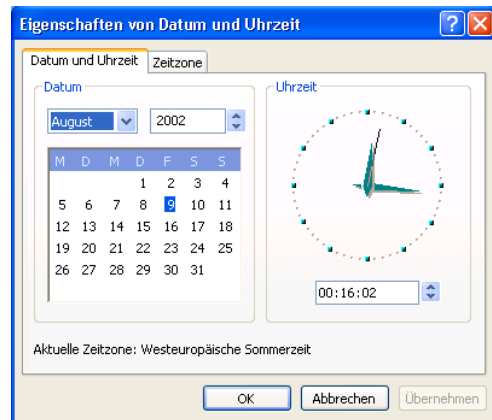


Abbildung: Eigenschaften von Datum/Uhrzeit



**REGIONS- UND SPRACHENOPTIONEN:** Auf die in den Registern eingestellten Optionen greifen viele installierte Anwendungsprogramme zu und lesen dort, wie Zahlen, Währungen oder das Datum darzustellen ist. Aus diesem Grund sollten Sie das Programm starten und im Register „Regionale Einstellungen“ überprüfen, ob die richtigen Standards und Formate eingestellt sind.

Eher selten kommt es vor, dass ein Benutzer zwei unterschiedliche Tastaturbelegungen verwenden und zwischen diesen hin- und herschalten möchte. In diesem Fall bietet Windows XP Professional über das Kontextmenü der Taskleiste unter dem Menüpunkt **EINGABEGEBIETSSCHEMALEISTE** eine Symbolleiste zum schnellen hin- und herschalten an.

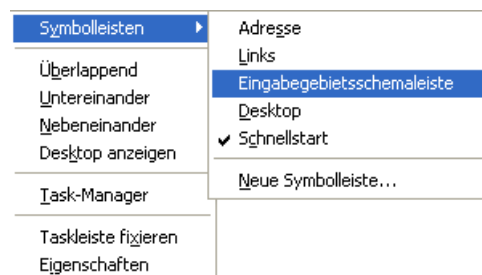


Abbildung: Wahl der Eingabegebietsschemaleiste

Nach einem Rechtsklick auf der Eingabegebietsschemaleiste und der Auswahl des Menüpunktes **EINSTELLUNGEN ...** öffnet sich das Fenster „Textdienste und Eingabesprachen“. Im unteren Teil des Fensters kann man dann das gewünschte Schema oder die gewünschte Tastaturbelegung z.B. „Englisch“ aussuchen.

<sup>16</sup> Bei Windows XP Professional hat jeder Benutzer Rechte und Berechtigungen. Um die Uhrzeit ändern zu können, müssen Sie ein Mitglied der Gruppen der Administratoren oder zumindest ein Mitglied der Hauptbenutzer sein. (siehe auch Kapitel Benutzermanagement)

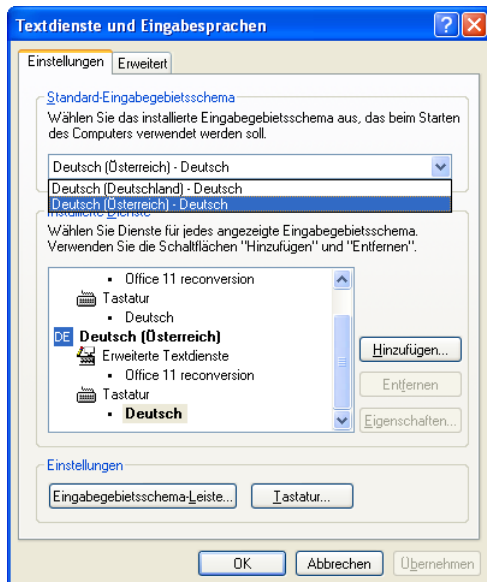


Abbildung: Textdienste und Eingabesprachen

**MAUS:** Zum Abschluss Ihrer persönlichen Einstellungen sollten Sie noch einen kleinen Blick auf die Mauseinstellung machen. Durch einen Klick auf das Symbol „Maus“ wird das Fenster „Eigenschaften von Maus“ geöffnet.

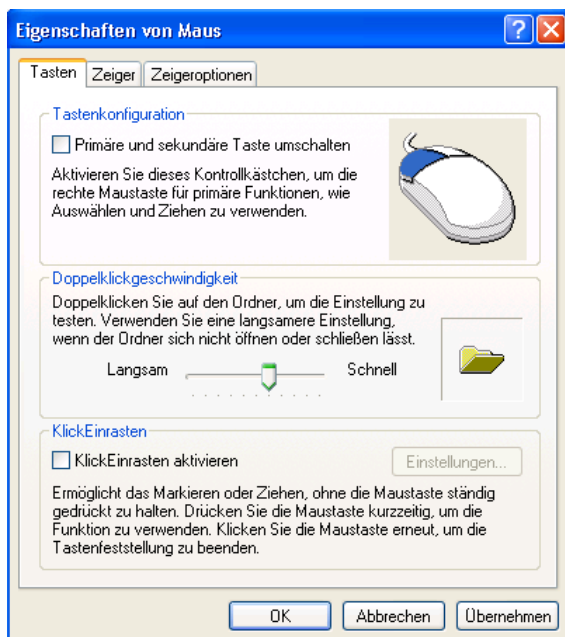


Abbildung: Register Tasten des Programms „Maus“

Die wählbaren Optionen dieses Registers sind selbsterklärend.

**SOUNDS UND AUDIOGERÄTE:** Im Zeitalter der multimedialen PCs sind diese in der Regel meist mit einer Soundkarte und einem CD-Rom Laufwerk ausgestattet. Neben interaktiven Lernprogrammen, Spielen etc. können auch Musik - CDs oder Filme abgespielt werden. Sobald eine Soundkarte unter Windows XP installiert wurde, wird Ihre tägliche Arbeit mit dem Betriebssystem durch ein Sound-Schema bereichert. In

diesem Fall werden Standardmeldungen des Betriebssystems durch unterschiedliche und kurze Töne untermalt.

Wollen Sie die Lautstärke ändern, erreichen Sie dies am besten über den Infobereich der Taskleiste, in dem sich ein Lautsprechersymbol befindet.



Abbildung: Infobereich der Taskleiste

Mit einem Doppelklick auf das Symbol „Lautstärke“ öffnet sich das dazugehörige Programm, in dem Sie die gewünschte Lautstärkeeinstellung vornehmen können.

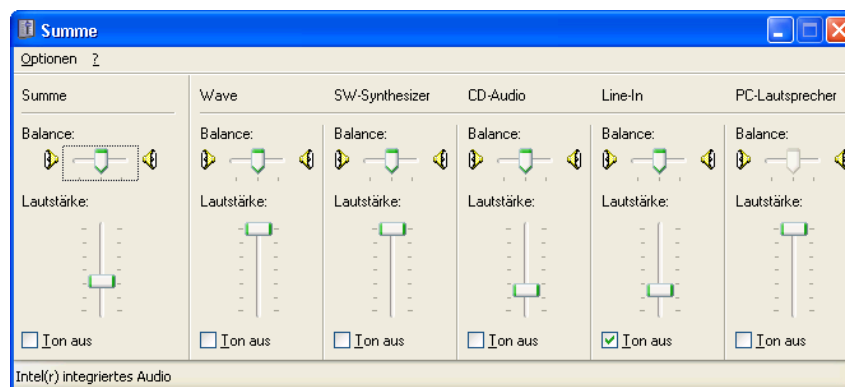


Abbildung: Ändern der Lautstärke

## 4.2 Übungen

- Ü 23: Stellen Sie den Bildschirmschoner „3D-Rohre“ ein. Er soll nach fünfminütiger Wartezeit aktiviert werden!
- Ü 24: Stellen Sie das vordefinierte Farbschema „Olivgrün“ ein. Ändern Sie im Anschluss noch die Farbe des Desktops und speichern Sie das neue Schema unter dem Namen „Meine Einstellungen“ ab.
- Ü 25: Stellen Sie das Hintergrundbild „Herbst“ ein. Das Hintergrundbild soll den gesamten Desktop bedecken.
- Ü 26: Sehen Sie nach, welche Auflösungen (640\*480, 800\*600, usw.) Sie derzeit verwenden. Versuchen Sie anschließend die Auflösung Ihrer Anzeige zu ändern.
- Ü 27: Stellen Sie die Taskleiste so ein, dass sie nicht fixiert ist!
- Ü 28: Ordnen Sie die Symbole des Desktops „nach Namen“ an!
- Ü 29: Überprüfen Sie, welcher Standort bei Ihnen eingestellt ist. Der Standort ist ein Teil der „Regionalen Einstellungen“ des Programms „Regions- und Sprachoptionen“.
- Ü 30: Stellen Sie fest, welche Anwendungsprogramme bei Ihnen installiert sind. Benutzen Sie dazu das Programm „Software“, das Sie unter START ► EINSTELLUNGEN ► SYSTEMSTEUERUNG finden.

---

## 4.3 Lösungen

- L 23: Machen Sie einen Rechtsklick auf eine freie Stelle des Desktops und wählen Sie die Funktion **EIGENSCHAFTEN** aus. In dem sich öffnenden Fenster wählen Sie das Register „**Bildschirmschoner**“ aus. Im unteren Teil dieses Registers können Sie durch Öffnen des Listenfeldes den Bildschirmschoner „3D-Rohre“ auswählen und die Wartezeit auf 5 Minuten einstellen.

Eine Alternative zum Rechtsklick am Desktop ist das Starten des Programms „**Anzeige**“. Sie finden es unter **START ▶ EINSTELLUNGEN ▶ SYSTEM-STEUERUNG**.

- L 24: Nach einem Rechtsklick auf eine freie Stelle des Desktops und Auswahl der Funktion **EIGENSCHAFTEN** können Sie in dem sich öffnenden Fenster das Register „**Darstellung**“ auswählen. In der unteren Hälfte finden Sie das Listenfeld **Farbschema**, aus dem Sie das vordefinierte Farbschema „Olivgrün“ auswählen können.

Nachdem dieses Schema ausgewählt wurde, müssen Sie auf die Schaltfläche „Erweitert“ klicken und nun öffnet sich ein weiteres Fenster. In der oberen Hälfte des Fensters erhalten Sie eine Vorschau Ihres Desktops. Klicken Sie nun in der Vorschau auf den Desktop, wodurch dieser ausgewählt wird und stellen Sie die gewünschte Farbe ein. Speichern Sie diese Einstellung, indem Sie in das Register „Design“ wechseln und auf die Schaltfläche „**Speichern...**“ klicken und den Namen „Meine Einstellungen“<sup>17</sup> in das sich öffnende Fenster eintragen.

- L 25: Öffnen Sie wieder das Fenster „Eigenschaften von Anzeige“ (siehe auch L 23 bzw. L 24). Im Register „Desktop“ können Sie das vorgegebene Hintergrundbild „Herbst“ auswählen. Die Originalgröße des Bildes deckt jedoch nicht den gesamten Hintergrund des Desktops ab und deshalb müssen Sie im Listenfeld der **Bildanzeige** den Eintrag **Gestreckt** auswählen.
- L 26: Öffnen Sie wieder das Fenster „Eigenschaften der Anzeige“ und wählen Sie diesmal das Register „**Einstellungen**“ aus. Im Abschnitt „Bildschirmauflösungen“ wird die momentane Auflösung des Bildschirms angezeigt. Durch Ziehen des Schiebereglers in die eine oder andere Richtung können Sie die Auflösung ändern.

---

<sup>17</sup> Die Anführungszeichen bei „Meine Einstellungen“ dienen hier lediglich als Abgrenzung zum normalen Text. Wenn Sie den gewünschten Namen eingeben, dann bitte ohne Anführungszeichen!

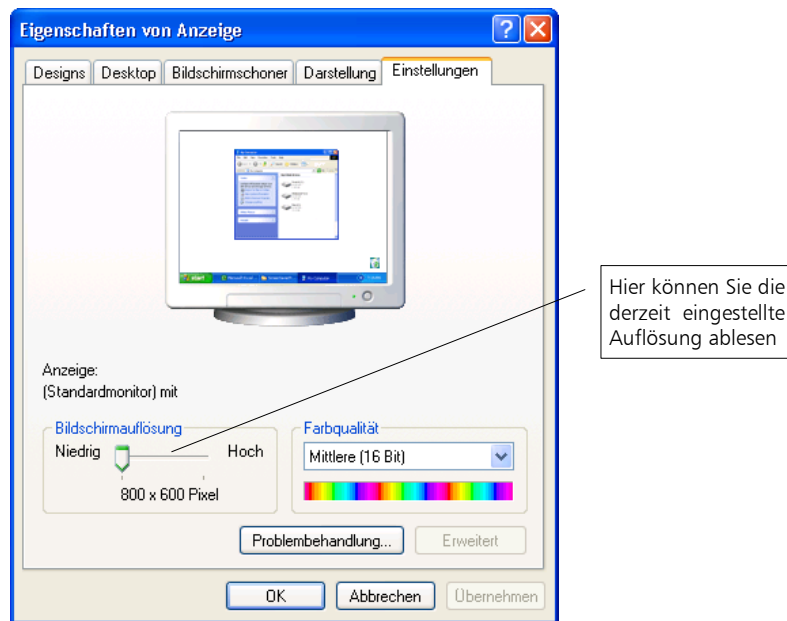


Abbildung: Darstellung des Registers „Einstellungen“

- L 27: Mit einem Rechtsklick auf die Taskleiste und Auswahl des Eintrags **EIGENSCHAFTEN** aus dem Kontextmenü öffnet sich das Fenster „Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü“. In dem sich öffnenden Fenster müssen Sie das Häkchen vor dem ersten Kontrollkästchen „**Taskleiste fixieren**“ entfernen.

Eine Alternative für den Rechtsklick auf die Taskleiste wäre das Programm **TASKLEISTE UND STARTMENÜ....** Sie finden es unter **START ▶ EINSTELLUNGEN**.

- L 28: Mit einem Rechtsklick auf eine freie Stelle des Desktops öffnen Sie das Kontextmenü und wählen aus diesem den Eintrag **SYMBOLE ANORDNEN NACH - NAME**.
- L 29: Starten Sie das Programm **Regions- und Sprachoptionen**. Sie finden es unter **START ▶ EINSTELLUNGEN ▶ SYSTEMSTEUERUNG**. Im Register „Regionale Einstellungen“ können Sie ablesen, welcher Standort eingestellt ist.
- L 30: Starten Sie das Programm **Software**. Sie finden es unter **START ▶ EINSTELLUNGEN ▶ SYSTEMSTEUERUNG**. In dem sich öffnenden Fenster können Sie jene Anwendungsprogramme sehen, die ordnungsgemäß installiert und dabei beim Betriebssystem registriert wurden.

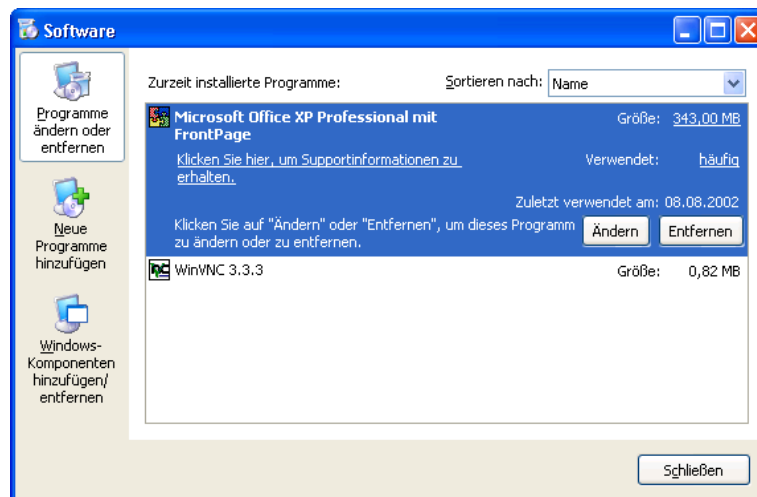


Abbildung: Anzeige der installierten Programme

## 5 Dokumente und Ordner

Das Arbeiten mit Betriebssystemen früherer Computer war dadurch gekennzeichnet, dass der Anwender zuerst das richtige Programm starten musste, um mit dem eigentlich produktiven Teil seiner Arbeit beginnen zu können. Ein kleines Ärgernis stellten auch Änderungen an bestehenden Datendateien wie z. B. Dokumenten dar, da man sich zuerst durch Verzeichnisse - heute Ordner - klicken musste, um überhaupt Zugriff auf die Datendateien zu bekommen.

Dies gehört der Vergangenheit an! Mit Windows XP Professional können Sie sich ganz auf Ihre Dokumente konzentrieren.

### 5.1 Erstellen eines Dokumentes am Desktop

Eine wesentliche Erleichterung bringt Ihnen in dieser Hinsicht Ihr Betriebssystem, da es einen **dokumentenorientierten Ansatz** verfolgt. Dies bedeutet, dass der Anwender üblicherweise zuerst ein Dokument anlegt und dann einfach mittels Doppelklick öffnet. Eigentlich sollte es ja gleichgültig sein, welches Programm gestartet wird, wenn man einen Brief schreiben möchte.

Um also ein Dokument erstellen zu können, genügt ein Rechts-Klick auf den Desktop. Aus dem sich öffnenden Menü wählen Sie den Menüpunkt **NEU** aus.

Erstellen eines neuen Dokumentes

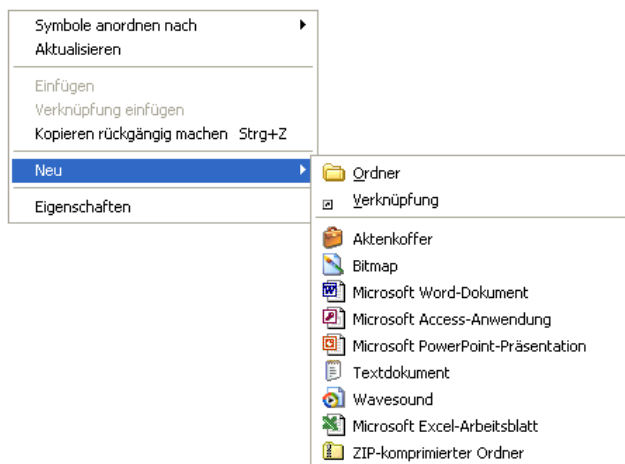


Abbildung: Anlage eines Dokumentes durch einen Rechts-Klick am Desktop

**Anmerkung:** Unter dem Menüpunkt **NEU** sollten eigentlich alle Programme ausgewiesen werden. Dem ist aber leider nicht so, nicht alle Arten von Dokumenten werden hier aufgelistet. Deshalb muss man das eine oder andere Mal zuerst das Programm starten, um auf diesem Weg eine neue Datendatei anlegen zu können.<sup>18</sup>



<sup>18</sup> Ob eine Datendatei über die Funktion NEU angelegt werden kann oder nicht bestimmt der Hersteller des Anwendungsprogramms. Während der Installation eines Programms sollte das Installationsprogramm ein entsprechendes Template hinterlegen und alle notwendigen Änderungen in der Windows Registrierdatenbank vornehmen.